

	<p>Objekt: Edelhof der Herren von Esbeck</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 34a</p>
--	--

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Im Herzog Anton Ulrich-Museum existiert eine Tasse mit dem Esbeckschen Edelhof als Motiv, wofür diese Zeichnung die Vorlage gewesen sein könnte. | Viele kleine braune Tuschespritzer.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 34a.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 100 mm; Breite: 224 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	

Schlagworte

- (Holz-)Fachwerk
- Berg

- Bestelltes, kultiviertes Land
- Geschichte
- Landhaus
- Umgebung eines Dorfes
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221
- Müller-Hofstede, Annedore___ Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803. Braunschweig 1973. , S. S. 99, Abb. 38
- Müller-Hofstede, Annedore___ Landschaftsmalereien auf Fürstenberg-Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in___ Niederdt. Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, S. S. 290, Abb. 257.